

„Systeme verändern Unternehmen - Personal- und Organisationsentwicklung in der Praxis“

Ein Projekt der Vision Academy und
dem Team Blickwechsel



Systeme verändern Unternehmen

Die Neuimplementierung von moderne Automatisierungslösungen stellt hohe Anforderungen an Betreiber und Integratoren. Dieser Eingriff in das „sozio-technische System“ eines Unternehmens bewirkt aber tief greifende Veränderungen in Organisation und Management.



Der komplexe Einsatz von Bildverarbeitungslösungen in Fertigungslinien oder bei der technisch-technologischen Verbesserung von Maschinen löst ebenfalls Prozesse aus, die Einfluss auf die beteiligten Mitarbeiter und das gesamte Unternehmen haben.

Die Spannbreite reicht von notwendigen Qualifizierungen des beteiligten Personals über den Wegfall von Arbeitsaufgaben, deren Neustrukturierung und Bewertung bis hin zur Neuordnung von vertrauten Prozessabläufen oder den Wertevorstellungen für das Personal und das gesamte Unternehmen.

So werden z.B. Beziehungen von Mitarbeitern - sowohl untereinander und zur Technik als auch zum Unternehmen selbst – neu definiert.

Systeme verändern Unternehmen

Eingriffe in ein „eingeschwungenes System“ werden oft als gravierende Störungen erlebt. Dabei können sich starke Widerstände seitens der Mitarbeiter aufbauen.

Für die Mitarbeiter ergeben sich formale, administrative bzw. ganz persönliche Veränderungen (z.B. Redefinition ihres individuellen Status im Unternehmen) mit dem sie nicht immer zufrieden sind bzw. anfangs nicht zurecht kommen. Sie suchen (und finden!) daher Möglichkeiten, um sich zur Wehr zu setzen, um z.B. ihren bisherigen Status zu erhalten.

Das Seminar bietet hierzu Lösungsinhalte zur Entwicklung von Organisations- und Personalentwicklungsprozessen an. Es werden Methoden und Werkzeuge zum Umgang mit diesen Problemen vorgestellt.

Frühzeitiges Begleiten der „Systemveränderungen“ durch Personalentwicklungsmaßnahmen kann o.g. Effekte verhindern oder abmildern.

Der Nutzen für das Unternehmen besteht vor allem in einer positiven Unternehmensentwicklung durch eine störungsfreiere Implementierung neuer Technologien bei gleichzeitiger Entwicklung von Personal und Organisation.

Orte, Dauer, Zielgruppe, Voraussetzungen

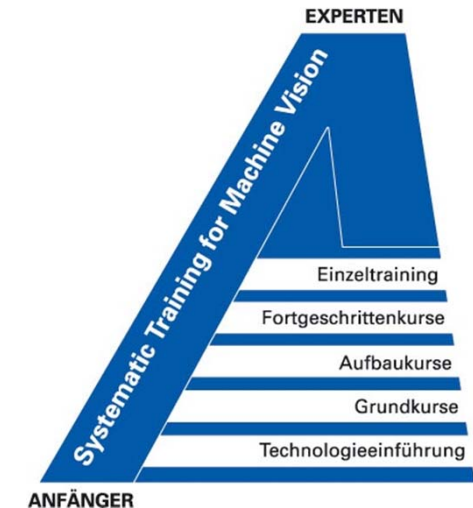
Der Workshop „Personal- und Organisationsentwicklung bei Technologieänderungen“ findet an der Vision Academy Erfurt statt.

- Dauer: 1 Tag
- Beginn: 9.00 Uhr
- Ende: ca. 17.00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist je Workshop auf max. 10 Teilnehmer begrenzt.

Zielgruppe:

Geschäftsführung
Personalverantwortliche
Leitende Mitarbeiter mit Personalverantwortung



Inhalt

Was bedingen technologische Veränderungen / Innovationen beim Personal?

- Welche technisch-organisatorischen Veränderungen treten tendenziell auf?
- Was sind sichtbare Indikatoren für Personalprobleme in diesem Prozess?



Personalgesundheitscheck bei Innovationen

- Wie gut kenne ich meine „Schlüsselkräfte“?
- Was sollte ich über Kompetenzen der Mitarbeiter bei Strategieveränderungen der Firma wissen?
- Kenne ich die inneren „Antriebe“ meiner Mitarbeiter, d.h. Ihre Wertvorstellungen?
- Stimmen diese Wertvorstellungen mit meiner Firmenkultur überein?
- Wie sieht Personalentwicklung unter der Beachtung von Kompetenzen und Werten aus?
- Wann ist der Zeitpunkt gekommen, um über „Personalentwicklung bei Innovationen“ nachzudenken?
- Wie könnten Interventionsmaßnahmen aussehen?
- Wie kann ich diese in einer langfristigen Personalentwicklung verankern?

Inhalt

Ziel des Kurses

Sie lernen ein überfachliches Kompetenzmodell kennen, das Sie in Ihrer Personalentwicklung verwenden können.

Sie lernen dazu ein Wertemodell kennen, das Ihnen die „Motivationsknöpfe“ z.B. in der Kommunikation mit den Mitarbeitern aufzeigt. Sie lernen ein Unternehmenskultur-Modell kennen, das Sie bei strategischer Personalentwicklung unterstützt.

In der Diskussion mit Branchenkollegen werden wir gemeinsame Lösungsansätze für Ihre Personalarbeit in einem „turbulenten technischen Umfeld“ herausarbeiten.



Umfang des Kurses

Zum Kurs gehören Schulungsunterlagen in Papierform.
Der Besuch des Kurses wird durch ein Teilnahmezertifikat bestätigt.

Die Kursteilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Aufgabenstellungen mitzubringen. Nach Möglichkeit werden diese bei rechtzeitiger Vorlage in den Schulungsablauf integriert und die Schulungsinhalte darauf orientiert.

Tagungsgetränke und Mittagsimbiss gehören zum Umfang des Kurses.

Am Kursende werden Informationen zu Vertiefungskursen gegeben.

